

# Ein Abrissbagger im Dienste der Ästhetik

*Altes Rathaus in Hirschhorn soll ursprünglichen Charme zurückgewinnen – Betonanbau aus den Sechzigern war ein Fremdkörper*

**Hirschhorn.** (MD) Mit schwerem Gerät wurde dem Anbau am ehemaligen Hirschhorner Rathaus zu Leibe gerückt. Der von vielen Hirschhornern als Fremdkörper empfundene Betonbau in Richtung Laxbach wurde abgerissen. Am Dienstag begann die Abbruchfirma aus Leimen mit den Arbeiten. Zuvor war der Innenraum sorgfältig entkernt worden. Wie ein Messer durch Butter fraß sich die große Schere durch Beton und Stahl. Damit sich die Staubentwicklung in Grenzen hielt, stand ein Arbeiter mit dem Wassererschlauch parat.

Das ehemalige Rathaus stammt aus dem Jahre 1906. Es hat eine lange Geschichte. Errichtet wurde es von dem Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt und Denkmalpfleger Georg Wickop. Der baute das stattliche Haus im Auftrag eines Hirschhorner Steinbruchbesitzers. Vermutlich wollte der Unternehmer zum damaligen „Stararchitekten“ Wickop Geschäftsbeziehungen knüpfen und ihn von der Qualität seines roten Sandsteins überzeugen. Denn damals wurde in der Darmstädter Gegend haupt-

sächlich der durch seinen höheren Quarzanteil besser haltbare gelbe Sandstein verwendet.

Lange Jahre diente das Gebäude dann der Stadtverwaltung als Rathaus. Ende der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde dann der Anbau aus Beton hinter dem Haus „angehängt“. Der beherrschte im Obergeschoss den Sitzungssaal, in dem im Verlauf der vergangenen vier Jahrzehnte so manch heftige Diskussion stattfand.

Nachdem die Verwaltung Ende letzten Jahres in das umgestaltete Bürgerhaus „Zum Naturalisten“ umgezogen war, erwarb Rechtsanwalt und Notar Martin Truschel zusammen mit seiner Frau Lioba das Gebäude. Der Jurist ist seit 1982 in Hirschhorn tätig und hat dort auch seine Kanzlei. Truschel will nun auch der rückwärtigen Seite der Villa ihren ursprünglichen Charme zurückgeben. Und investiert dafür einiges. Einen Teil des Hauses will er vermieten.

Dort, wo bislang der Betonanbau war, sollen künftig Balkone die Fassade des Gebäudes zieren.



Die Abrissbirne rückte vergangenen Dienstag am ehemaligen Hirschhorner Rathaus an. Statt des Betonbaus sollen dort künftig Balkone das stattliche Gebäude, das aus dem Jahr 1906 stammt, zieren. Foto: Deschner